

Merkblatt: Standards für die mündliche Prüfung im Bereich der Pädagogischen Psychologie im Jenaer Modell der Lehrerbildung

Grundsätze

Mit der mündlichen Prüfung im Fach Pädagogische Psychologie schließen Sie Ihre theoretische Beschäftigung mit individuellen und sozialen Bedingungen schulischer Lehr- und Lernprozesse im Rahmen Ihres Studiums ab. Ausgehend von den **Lernzielen** (→ JMLB Lernziele Pädagogische Psychologie) für die verschiedenen Themenschwerpunkte erarbeiten Sie sich die zentrale Prüfungsliteratur (→ Leseliste), auf deren Basis Sie in der Lage sein sollten, wichtige Aspekte des Schulalltags, den Sie vor allem in Ihrem Praxissemester erlebt haben, vor dem Hintergrund wissenschaftlicher Theorien und empirischer Befunde reflektieren und gestalten zu können.

Die Prüfung basiert auf einer konkreten praktischen Fallschilderung, die Sie direkt im Vorfeld der Prüfung aus drei Angeboten auswählen können. Sie können maximal 30 Minuten Vorbereitungszeit auf den von Ihnen gewählten Fall in Anspruch nehmen; dies ist jedoch optional. Wenn Sie diese Zeit in Anspruch nehmen möchten, kommen Sie bitte 30 Minuten **VOR dem anberaumten Prüfungstermin** zum Ort der Prüfung. Der Ihnen zugewiesene Prüfungstermin markiert den Beginn des Prüfungsgesprächs.

Im Rahmen der Prüfung haben Sie ausgehend von dem gewählten Fall folgende vier Aufgaben:

- a) **Identifizieren:** Identifizieren Sie zwei zentrale pädagogisch-psychologische Themenschwerpunkte und definieren Sie die Grundbegriffe.
- b) **Analysieren:** Erläutern Sie relevante Theorien und Modelle, die dazu geeignet sind, den Fall zu beschreiben und zu erklären und wenden Sie diese auf den Fall an.
- c) **Intervenieren:** Entwerfen Sie ausgehend von der theoretischen Analyse geeignete Handlungsoptionen und reflektieren Sie diese kritisch.
- d) **Verknüpfen:** Stellen Sie Querverbindungen zu mindestens einem weiteren Themenbereich her).